

STA TUS QUO

DE NEIE STANDARD_18/10/16



Drohungen per WhatsApp

Kinder bekamen in letzter Zeit Gruselkettennachrichten per WhatsApp geschickt. In den Nachrichten wird gedroht, dass etwas geschehen würde, falls man die Nachricht nicht weiterspricht.

Momentan ist über WhatsApp so eine Drohnachricht im Bundesland Nordrhein-Westfalen im Umlauf. In dieser Nachricht fordert eine Computerstimme dazu auf, die Nachricht an 20 Kontakte weiterzuschicken, sonst passiere etwas Schlimmes.

Bei diesen Droh-Kettenbriefe steckt nichts dahinter, man soll sie auf keinen Fall weiterverbreiten. Den Kindern wird geraten, nicht auf die Nachrichten zu reagieren und sie zu löschen.

Anastassia Djokic

Aktuelles aus aller Welt

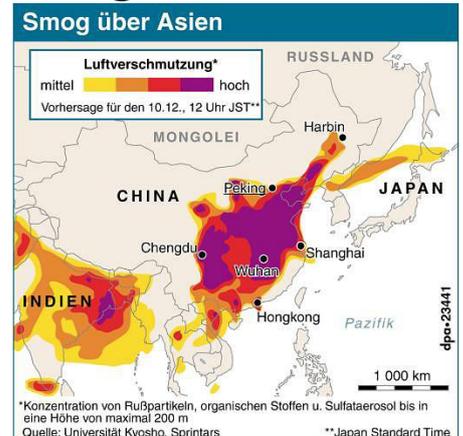
Umweltverschmutzung in China



Stell dir mal vor, du musst jeden Tag morgens in ein Geschäft gehen und dir Luft kaufen.

Klingt komisch? Aber in China müssen viele Menschen in verschiedenen Regionen sich wirklich Luft kaufen, denn in China ist der Sauerstoff so verschmutzt, dass die Menschen nichts zu atmen haben.

Es fing alles so an, dass die Fabriken immer mehr und immer mehr Müll verursachten. Dann wussten sie nicht wohin mit dem Müll und das verschmutzte viele Flüsse und Seen. Alles hängt damit



zusammen, dass China sehr viel Produkte produziert und viel Geld verdient. Wenn eine Firma mehr in den Umweltschutz investieren würde, könnte sie nicht mehr so viel Geld verdienen.

Jetzt leiden viele Tiere und Menschen unter der Umweltverschmutzung.

Adriana Vassjutinski

Wirbelsturm Matthew



Eine Straße im Westen von Haiti (Foto: Die Zeit)

Am Mittwoch, dem 5. Oktober 2016 hat der Wirbelsturm Matthew in der Karibik getobt. Der heftige Sturm hat viel zerstört, besonders in Haiti ist die Lage schlimm. Hunderte Menschen sind gestorben, tausende haben ihr Zuhause verloren und eine Million Menschen benötigen Hilfe.

Haiti ist eins der ärmsten Länder der Welt, die Häuser der Menschen sind oft nur wackelige Hütten. Von denen wurden viele zerstört. Es gibt kaum noch sauberes Trinkwasser. Die meisten Haitianer haben alles verloren, sie haben nur noch die Kleider die sie tragen.

Anastassia Djokic

Wat ass Äert Joresthema?

D'Zara Zawidzki huet sech bei de Schüler ëmfrot, wat hiert Joeresthema ass a virun allem wat si dovunner halen. Hei e puer Stëmmen aus de verschiddenen Haiser.

Simmern: Color meets Fashion

Ech fannen dat gutt, awer et kann een net vill domat schaffen. (Eva)

Et kéint besser sinn, well et kann ee vill doraus maachen, mee et hätt een et anescht kéinte formuléiere fir dass ee méi dorausser kéint maachen. (Karma)

Ech hat scho besser Joresthemaen, well dat do ass bësse schwierereg. (Lisa)

Larochette: Kale Krich

Ech fannen dat bësse langweileg. (Anonym)

Mir fannen dat ganz flott, do kann ee vill doriwwer léieren. (Lucie, Emil)

Mersch: Informatiounsiwwerfloss

Et ass en immens relevant Thema fir eis Zäit. (Pit)



Ansembourg: Aktualitéit

Ass e bësse vill, well mer d'lescht Joer schonn eng Zeitung gemaach haten an elo dëst Joer eben och. (Nathalie)

Koerich: Das Gute im Bösen

Ech fannen et gutt, well et ass e philosophescht Thema an do kann ee ganz vill domat maachen. Ausserdem passt et bei d'Aktualitéit (Charel)

Dat fannen ech grad net esou gutt. D'lescht Joer hate mir Jules Verne an dat war méi spezifesch, do konnt ee vill méi an deene verschiddene Fächer maachen. Dat hei passt just bei EdVal. (Eline)



Hollenfels: Nohaltegkeet oder Hannert de Kulissen vun eiser Schoul

Ech fannen dat net sou gutt well mir lescht Joer schonn immens vill iwwer Nohaltegkeet geschwat hunn. (Anonym)

Schoenfels: Leonardo Da Vinci

Gutt, ech fannen dat wierklech interessant! (Anonym)

